

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	7
1 Einführung	9
1.1 Risikofaktoren des Projektmanagements	10
1.2 Toggotec GmbH & Co. KG – die „Musterfirma“	14
1.3 Die Kapitel im Überblick: Toggotecs Weg zum Erfolg	16
2 Welches Projekt lohnt sich?	21
2.1 Prioritäten setzen	21
2.2 Abschied von der Projektkostenrechnung	27
2.3 Anfrage- und Angebotsteam	30
3 Wenn sich Projekte im Weg stehen	33
3.1 Suche nach der Ursache	33
3.2 Schädliches Multitasking	43
3.3 Paradigmenwechsel	54
3.4 Projektportfolio steuern	63
3.5 Risiken bei der Implementierung von Critical-Chain-Multiprojektmanagement	77
4 Ergebnisorientierte Projektplanung	87
4.1 Projektkultur verhindert den realistischen Projektplan	87
4.2 Projektplanung nach dem „Pull-Prinzip“	98
5 Das Critical-Chain-Projekt	105
5.1 Konflikte der Projektleiter	105
5.2 Lösung: Critical-Chain-Projektmanagement	127
5.3 Staffelläuferprinzip	135

6	Projekte sinnvoll steuern mit neuen Kennzahlen	139
6.1	Außer Kraft: das „magische Dreieck“	140
6.2	Steuerung des zeitlichen und inhaltlichen Fortschritts	143
6.3	Sicherstellung des inhaltlichen Ergebnisses	150
6.4	Critical Chain und die Kosten	154
7	Critical Supply Chain – unternehmensübergreifende Partnerschaft	163
7.1	Unerwünschte Effekte in Großprojekten	164
7.2	Umgang mit den Sicherheiten in der Supply Chain	171
7.3	Zusammenarbeit fördern	172
8	„Unwiderstehliche“ Projektangebote entwickeln	175
8.1	Marketing und Vertrieb	176
8.2	Probleme des Marktes lösen	180
9	Mitwirkung für Critical Chain erzeugen – ein Paradigmenwechsel	185
9.1	Überwindung der Widerstände	186
9.2	Einigkeit über das Problem erzielen	188
9.3	Konsens über die richtigen Lösungsansätze	189
9.4	Konsens über die Qualität der Lösung	190
9.5	Passt die Critical-Chain-Lösung zu uns?	191
9.6	Stolpersteine überwinden	192
9.7	Was passiert, wenn nichts passiert?	193
10	Erfolgsfaktoren von Toggotec	195
10.1	Regeln für das Management	196

Inhaltsverzeichnis

11 Erfahrungen aus der Praxis	199
11.1 Einigkeit im Topmanagement	200
11.2 Schnelle Erfolge erzielen	200
11.3 Schädliches Multitasking	200
11.4 Der Start- oder Full-Kit-Manager	208
<i>Praxisbeispiel 1: Werkzeug- und Formenbau</i>	221
<i>Praxisbeispiel 2: Softwareentwicklung</i>	231
Anhang	
Glossar: Fachbegriffe und Methoden	237
Stichwortverzeichnis	255
Abbildungsverzeichnis	258
Die Autoren	260